

Berlin: Weniger Sozialwohnungen

Berlin. Etwa 428000 Sozialwohnungen fehlen einer Studie zufolge in Berlin. Nur rund jeder dritte finanzschwache Haushalt habe derzeit die Möglichkeit, eine Sozialmietwohnung zu bekommen, teilte das Pestel-Institut am Montag mit. Das Institut habe für Berlin einen Bedarf von rund 641000 Sozialwohnungen errechnet. Derzeit seien allerdings lediglich 213000 auf dem Wohnungsmarkt registriert. »Bei den Sozialwohnungen klafft eine enorme Lücke. Pro Jahr verschwinden in Berlin nahezu 12500 Sozialwohnungen vom Markt«, sagte der Leiter des Instituts, Matthias Günther. Um den Abwärtstrend zu bremsen, sei der Bau zusätzlicher Sozialwohnungen notwendig.(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188958.berlin-weniger-sozialwohnungen.html>